

**www.e-rara.ch**

## **Über die Geschichte der Menschheit**

**Iselin, Isaak**

**Zürich, 1768**

**Zentralbibliothek Zürich**

Shelf Mark: 16.291-16.292

Persistent Link: <https://doi.org/10.3931/e-rara-18645>

Neun und zwanzigstes Hauptstück.

---

### **www.e-rara.ch**

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

---

**Nutzungsbedingungen** Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

**Terms of Use** This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

**Conditions d'utilisation** Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

**Condizioni di utilizzo** Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

## Neun und zwanzigstes Hauptstück.

## Tugend. Glückseligkeit. Erziehung.

Die großen Verhältnisse gegen den Schöpfer, die Schöpfung, und den Menschen, sind es, welche die verschiedene Triebkräfte der Menschheit, die Begierden, die Leidenschaften und den Willen ordnen, welche derselben unersättlichem Bestreben nach einer immer stärkern Wirksamkeit, nach einer immer höhern Vollkommenheit, die glückliche Richtung zu ihrem großen Zwecke geben; welche den Sterblichen in den hohen Rang erheben, den der Schöpfer ihm in der Schöpfung angewiesen hat.

Die Richtigkeit, das Licht, welche in dem Innern der Seele herrschen; und die Harmonie ihrer Bewegungen mit den wolthätigen Absichten der Schöpfung, machen den Menschen jeden Gegenstand nach seinen mannigfaltigen Verhältnissen richtig erkennen, schätzen und lieben.

Der erleuchtetste und der regelmässigste Verstand zeuget so die zweckmässigste und glücklichste

lichste Ordnung des Willens, und durch diese entsteht die Tugend, diese göttliche Fertigkeit, das Gute in der größten Vollkommenheit, welche die Natur eines Wesens erlaubet zu wollen und auszuüben. \*) Erhabene Eigenschaft, welche allein eine wahre Glückseligkeit gewähren kann.

Die Größe der Glückseligkeit eines Wesens wird also durch das Maaß des Lichtes und des Wohlwollens bestimmt, welche dasselbe beseelen. Das Vollkommene in seinem größten Umfange kennen; das Gute in seiner größten Ausdehnung wollen: Dieses ist die wahre Erhabenheit des denkenden Wesens. Der erleuchtetste und der tugendhafteste Geist wird also auch der glücklichste seyn. Er wird die vollkommenste Erkenntniß der größten und der vortreflichsten Gegenstände mit der vollkommensten Ausübung gleich großer und wolthätiger Handlungen vereinigen.

---

\*) Virtus quasi perfectio naturæ omniumque rerum, quas in animis ponunt, una res optima. Cicero quest. acad.

einigen. Seine erhabene Seele wird auf alles, was sie umgiebt, Ströme von Licht, von Anmuth, von Zufriedenheit ausgießen; und der Widerschein der Heiterkeit und der Freude, welche sie auf andere verbreitet hat, wird den Glanz verstärken, der sie umstrahlet, und die Wonne erhöhen, die sie beseligt. Die geringen Grade der Glückseligkeit und des Wohlstandes haben nur in so fern einen wahren Werth, in so fern sie dieser kostbaren Vorzüge theilhaft sind. Nur Wahrheit und Güte können Glückselige machen.

Ihr, die ihr Menschen zu erziehen; ihr, die ihr Unsterbliche zur Glückseligkeit vorzubereiten habt, laßt niemals diese großen Wahrheiten aus den Augen. Die Erziehung ist die größte Gutthat, welche der Mensch dem Menschen gewähren kann. Ihr erster, ihr großer Endzweck ist, die verschiedenen Triebkräfte der menschlichen Seele in die vollkommenste Harmonie zu bringen, und ihrem unersättlichen Bestreben nach Wirksamkeit diejenige Richtung zu geben, durch welche dasselbe unaufhörlich erleichtert, erweitet,

tert, erhöht, durch welche sie immer fähiger wird, die Glückseligkeit, und die Vollkommenheit andrer zu befördern. Von dem ersten Augenblicke an, da ihr euch diese große Pflicht auferlegt, eine Seele zu der Erfüllung ihrer großen Bestimmung vorzubereiten, so bemächtiget euch derselben durch den Reiz des Vergnügens, das sie empfindet, wenn sie in eine ihren Kräften angemessene Bewegung gesetzt wird. Machet ihr jeden Fortgang zu einer höhern Vollkommenheit durch Beschäftigungen angenehm, welche ihre erworbenen Fähigkeiten stärken, und welche ihr die erleichtern, so ihr noch mangeln. Entwickelt ihr allmählig die große Bestimmung, zu welcher sie der unendliche Schöpfer auffodert. Wenn ihr geschickt und glücklich genug seyd, ihr dieselbe in ihrem Umfange bekannt zu machen, so habt ihr sie gewiß auch in den Stand gestellt, dieselbe zu lieben und zu erfüllen.

Dressig.